

WSV Ramsau

Aktuell

Saison 2013/14



180 Kinder und Schüler trainieren mit dem WSV



Liebe WSV Familie,

wie die Zeit vergeht, vier Jahre als Obmann des Wintersportvereins liegen hinter mir. Heuer stehen wieder Neuwahlen an und deshalb ist es Zeit, einen Rückblick auf meine erste Funktionsperiode zu werfen.

Wir, Hans-Peter Steiner, Gerhard Stocker, Birgit Schrempf, Reini Walcher, Hans Royer und ich, haben uns viele Ziele vorgenommen, die ich bei meiner Antrittsrede im November 2010 vorgestellt habe.



WSV Obmann Dr. Alois Stadlober

Die Hauptaufgabe unseres Vereins besteht darin, unsere Kinder für den Skisport zu begeistern und zu motivieren sowie an Wettkämpfen teilzunehmen. Im Verein trainieren momentan über 120 Kinder in allen Sparten! Zusätzlich ist es uns gelungen, ein Ganzjahrestraining für unseren Nachwuchs anzubieten.

Diese sehr professionellen Voraussetzungen haben dem WSV Ramsau im abgelaufenen Winter die besten Erfolge beschert.

Erstmals haben wir es im Langlauf gelungen geschafft, den österreichweiten Vereinscup vor den Seriensiegern aus Kitzbühel zu gewinnen. Im Biathlon haben wir unsere Vormachtstellung in der Steiermark ausgebaut und einige von unseren AthletInnen haben die Qualifikation in diverse ÖSV-Kader geschafft. Im Skispringen und der Nordischen Kombination sind wir nicht nur zahlenmäßig stark angewachsen, sondern haben uns leistungsmäßig im ersten Drittel der Steiermark etabliert. Ausgezeichnet läuft es auch bei unseren Alpinen, sie sind voll auf der Überholspur und schon ganz dicht am ersten Rang der Steiermark dran. Wir können stolz sein, dass unser WSV

Ramsau am Dachstein in den diversen Ergebnislisten kompakt vorne aufscheint.

Wichtig war uns auch das Vereinsleben wieder neu zu intensivieren. Dies ist uns mit den Familienwandertagen, WSV Mitglieder-Ausflügen über zwei Tage, den jährlichen Mitarbeiterausfahrten, den Langlauf- und Alpinkursen für Mitglieder sehr gut geglückt, was auch die stets steigenden Teilnehmerzahlen bestätigen. Weiters wird die Neuauflage einer jährlichen WSV Zeitung von Hans-Peter Steiner und Silvia Knaus wieder umgesetzt. Es macht mich, als Obmann, sehr stolz, dass wir als WSV Familie stärker zusammengewachsen sind.

Klar ersichtlich wird dies durch unsere Mitgliederzahl von momentan fast 1200 - Tendenz jährlich steigend! Dieser Zusammenhalt wirkt sich auch bei der Durchführung unserer vielen Veranstaltungen aus. Der Wintersportverein Ramsau ist ein Garant für professionelle Rennabwicklung vom – Bezirkscup über Landes- und Austria-cup bis hin zum Weltcup. Das Lob von höchster Stelle, seitens des Steiri-

schen, Österreichischen und Internationalen Skiverbandes untermauert dies.

Unsere Ziele konnten nur mit viel Herzblut, Engagement und Einsatz vieler Beteiligter erreicht werden. Deshalb gilt mein aufrichtigster Dank allen TrainerInnen, MitarbeiterInnen, Eltern und meinem Vorstandsteam.

Danken darf ich auch den Verantwortlichen der Gemeinde, des Tourismusverbandes, des Steirischen und Österreichischen Skiverbandes, des Landes Steiermark für Tourismus und Sport und des ASVÖ Steiermark für die gute Zusammenarbeit. Überdies gilt mein Dank allen Sponsoren und Gönnern des WSV Ramsau. Firma Jerich, Sport Ski Willy, Intersport Bachler, Skistube Steiner, Ronny Wolf, Raiffeisenbank Ramsau, Skischule Ramsau, Rittisbergbahnen und allen Kleinsponsoren.

Mit diesem Zusammenhalt, gegenseitiger Wertschätzung und gemeinsamen Einsatz für unsere Kinder kann der Wintersportverein gestärkt auf seine 100 Jahre zugehen!

Euer Luis Stadlober

Der Vorstand des WSV



v.l. hinten: Vizeobmann Gerhard Stocker, Kassier Reinhold Walcher, Schriftführerin Birgit Schrempf, Alpinwart Hansi Royer, vorne: Vizeobmann Hans-Peter Steiner und Obmann Dr. Alois Stadlober

Inhalt

2	Wort des Obmanns
	Der Vorstand des WSV
3	Fakten und Zahlen
4 - 7	WSV Ramsau Ski alpin
8, 9	Bildergalerie Ski alpin
10	WSV Ramsau Sprunglauf und Nordische Kombination
11	FIS Weltcup Nordische Kombination
12 - 14	WSV Ramsau Langlauf und Biathlon
15	WSV Mitarbeiterausflug
16, 17	Bildergalerie Nordisch
18, 19	Vereinsmeisterschaften
20, 21	Finanzen
	WSV Mitgliedschaft
22	Vereinsausflug
23	Geburtstage
	Sponsoren
24, 25	Veranstaltungsrückblick
26, 27	Porträt Helmut Tritscher
28, 29	Bildergalerie
30	Kaderaufstellung
	Vereinsbekleidung
31	Allgemeines
32	WSV Eisstock
	WSV Golf
33	3. Familienwandertag
	Veranstaltungen 2014/15
34, 35	Bildergalerie

Fakten und Zahlen



- 1156 Mitglieder, davon 142 Familien
- Informative Internetseite www.ramsausport.com
- 58 Ramsauer Betriebe als Partner
- Drei verschiedene Infoseiten auf Facebook Alpin / Langlauf / Skispringen mit 550 Likes
- 30 durchgeführte Veranstaltungstage im Winter 2013/14
- 42 WSV Ramsau SportlerInnen in den verschiedensten Kadern Nordisch und Alpin
- TOP-Saison der Langläufer mit dem erstmaligen Gesamtsieg im Austriacup 2014
- Erfolgreichste Alpinsaison im Kinder- und Schülerbereich seit Bestehen des WSV
- 120 Kinder und Schüler werden in den verschiedensten Gruppen trainiert
- 13 TrainerInnen betreuen unseren WSV Nachwuchs
- Über 70 ehrenamtliche Mitarbeiter
- ältestes Mitglied ist Josef Strasser (08.10.1921)
- Jüngstes Mitglied ist Hannah Bachler (26.12.2013)

IMPRESSUM: Für den Inhalt verantwortlich: WSV Ramsau; Gestaltung und Redaktion: Mag. Silvia Knaus, Sissi Lyons und Hans-Peter Steiner; Fotos: Hans Simonlehner, photo-austria.at, WSV Ramsau am Dachstein, Steve Fischer

WSV Ramsau - Ski alpin

Erfolgreiches Alpin-Nachwuchsprogramm

Das ambitionierte Programm des WSV Ramsau Alpin trägt bereits Früchte: renntechnisch war die Ski-saison 2013/14 die erfolgreichste seit 20 Jahren!

Seit Herbst 2013 werden insgesamt 118 Schüler und Kinder in zehn verschiedenen Trainingsgruppen vom WSV Ramsau betreut. Neben der erfolgreichen Schülerrenngruppe, bestehend aus acht Nachwuchssportlern, konnte auch die Kinderrenngruppe mit 16 Rennläufern super Erfolge erzielen. Erste Rennluft schnupperten auch einige Kinder, die in den weiteren zwei Nachwuchs-Kinderrenngruppen trainieren. Weiters fördert der WSV Ramsau Alpin vier Technikgruppen, denen rund 45 Kinder angehören, sowie eine Minigruppe mit 18 Kindern des Jahrgangs 2008.



Das WSV Rennteam der Wintersaison 2013/14

Ein großer Dank für diese gewaltigen Leistungen gilt allen Trainern des Wintersportvereins, der WM-Schischule Royer, der Skischule Ramsau und den Rittisbergbahnen für die Trainingsmöglichkeiten sowie allen Eltern und Sponsoren.



Im Winter werden in vier verschiedenen Trainingsgruppen insgesamt 40 Kinder auf die Rennen vorbereitet



Auf zum größten Erlebnisberg!

- Segway Touren rund um den Rittisberg
- Gipfelkreuzrundweg, Märchenweg
- 360° Panoramakamera

www.rittisberg.at

Erlebnis
Rittisberg
Ramsau am Dachstein

Erfolge in der Wintersaison 2013/14

Der WSV Ramsau erzielte in den jeweiligen Cup-Vereinswertungen Top-Ergebnisse:

Steirischer Raiffeisen Schülercup: Rang 2

Sport Ski Willy Bezirkscup Skibezirk 1: Rang 2

King of the Mountain: Rang 2

Steirischer Kindercup: Rang 2

Top Einzelwertungen: **Jugend und Schüler**



Florian Perner

3. Rang bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften Abfahrt 2014



Selina Stecher

Steir. Schülercup Gesamtw. U14 Rang 2 und Bezirkscup Jahrgangssiegerin 2001



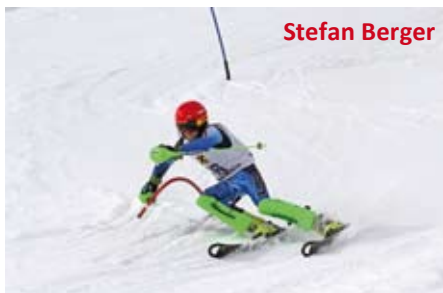
Paul Tritscher

Steir. Schülercup Gesamtwertung U14 Rang 2 und Bezirkscup Zweiter U14



Fabian Bachler

Steir. Schülercup Jahrgangssieger 2001 und Bezirkscup Gesamtsieger U14



Stefan Berger

Schüler Gesamtwertung Klasse U14 Rang 4



Alexander Simonlehner

Bezirkscup Gesamtwertung Klasse U16 Rang 3

Kinder



Luis Tritscher

Gesamt Steirischer Kindercup Rang 2, U12 Jg. 2002 und 2. RTL bei den ÖM



Julian Tritscher

Gesamtwertung Steirischer Kindercup Rang 2, U11 Jg. 2003



Vanessa Berger

Gesamtsiegerin Queen of the Mountain U10 Jg. 2004



Denise Simon

Bezirkscup Gesamt Rang 3 U9 Jg. 2005



Lena Galler

Bezirkscup Gesamtsiegerin U8 Jg. 2006



Tina Hebrank

Bezirkscup Gesamt Rang 3 U8 Jg. 2006

Sommervorbereitungstraining 2013

Im vergangenen Sommer führte der WSV Ramsau ein Sondertraining für die Schülermannschaft durch.

Unter der Leitung von Hans-Peter Steiner und Eva Strodl wurde in den Sommerferien acht Wochen lang mit je acht Einheiten pro Woche trainiert. Das Training wurde von den Schülern sehr gut angenommen und so soll auch heuer wieder ein ebenso professionelles wie abwechslungsreiches Training für die Schülermannschaft angeboten werden.



Koordinationstraining ist wichtig



Rollertraining bietet sich bei uns im Sommer an



Spaß beim Training im Hochseilklettergarten



Mit den Alpenrollern ging es den Rittisberg hinunter



Auch Hallentraining stand am Programm



Eine Wanderung gehört natürlich zu einem Sommertraining dazu



Auch die Zipline am Stoderzinken wurde ausprobiert



Bergtouren in unserer herrlichen Region

Bezirkscupfinale 2014 am Rittisberg

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenbedingungen trafen sich die jungen SkifahrerInnen des Skibezirks 1, um die letzten zu vergebenden Punkte dieser Saison zu erkämpfen. Nicht weniger als 145 LäuferInnen starteten in diesem letzten Saisonrennen, welches als Parallel-Riesentorlauf ausgetragen wurde und in zwei Durchgängen zu bewältigen war.

Im Anschluss an den Parallel-Riesentorlauf wurde ein Teambewerb ausgetragen, bei dem die Vereine von ihnen gebildete Teams mit je vier LäuferInnen ins Rennen schickten. Dieser spannende Wettkampf wurde im K.O.-System ausgetragen, wobei sich letztlich die starken Mannschaften des WSV Schladming und des WSV Ramsau durchsetzten: Sieger wurde Schladming 1 vor Ramsau 1, mit wei-

teren zwei Schladminger Teams auf den Plätzen 3 und 4.

Das Ergebnis des Teambewerbes spiegelt das Resultat der diesjährigen Vereinswertung wider: auch diese entschieden die NachwuchsläuferInnen des WSV Schladming vor dem WSV Ramsau für sich. Der dritte Platz ging an den SC Raika Gröbming. Nach der Siegerehrung – es wurden sowohl die SiegerInnen des Parallel-Riesentorlaufs sowie jene der Gesamtwertung des Skibezirks 1 geehrt – gab es eine Verlosung von tollen Preisen, die von den Sponsoren des Bezirkscups zur Verfügung gestellt wurden.

Der WSV Ramsau führte mit Hilfe zahlreicher Mitarbeiter eine perfekt organisierte Veranstaltung durch, bei der nicht nur die jungen SkifahrerInnen für Spannung sorgten und super Leistungen zeigten, sondern auch beste Rahmenbedingungen gegeben waren. Zur Freude aller Teilnehmer gab es im Zielbereich Getränke sowie Kuchen und die passende Musikbegleitung sorgte bei der Siegerehrung für „bezirksmeisterliche“ Stimmung. Wir freuen uns auf eine weitere Saison mit vielen begeisterten und motivierten NachwuchssportlerInnen!



Das Team Ramsau 1 holte sich in der Mannschaftswertung den tollen zweiten Rang. Weitere Bilder des Events unter: www.facebook.com/wsvramsaulpin

Kinder-Techniktrainingsgruppen

Auch in diesem Winter war das Techniktraining des WSV Ramsau in Kooperation mit den Ramsauer Skischulen wieder ein großartiger Erfolg.

Ab Jänner 2014 trainierten insgesamt 60 Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren in sechs verschiedenen Gruppen einmal wöchentlich am Rittisberg in der Ramsau. Die Skilehrer der Schischule Royer trainierten mit den Volksschulkindern, die in vier Gruppen eingeteilt waren, die beiden Kindergruppen mit Kids, die noch den Kindergarten besuchen, wurden von Skilehrerin Verena Strasser von der Skischule Ramsau betreut.

Beim finalen Abschlussrennen des diesjährigen Techniktrainings, welches am Rittis II ausgetragen wurde, konnten alle teilnehmenden Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Alle RennläuferInnen, von den kleinsten bis zu den großen, zeigten eindrucksvoll ihre tollen skifahrerischen Kenntnisse und bewältigten den von Hans-Peter Steiner ausgeflaggt Rie-

sentorlauf mit Bravour. Zur Freude der Kinder gab es bei der Preisverteilung für alle ein Kali-Sackerl und die

ersten drei jeder Gruppe durften sich jeweils mit einer Medaille bzw. einem Pokal schmücken.



Wie auch in den Vorjahren war das Techniktraining der WM-Schischule Ramsau ein voller Erfolg

Impressionen aus dem Vereinsjahr



Die erfolgreichen Kinder und Schüler mit ihren Trainern



Die Dirndl trainieren fleißig



Die Schneeköniginnen und Schneekönige strahlen um die Wette



Julian legt sich auch beim Training sehr ins Zeug



Fabian Bachler mit Hermann Maier beim Universum-Dreh



Lena Galler siegt in der U8 des Bezirkscups



Auch die Kleinen geben bereits ihr Bestes



Die Familienwertung ist bereits fester Bestandteil des Vereinslaufes



Die Kinder voller Motivation beim Vereinslauf 2014



Das Podium beim Schneekönig 2014



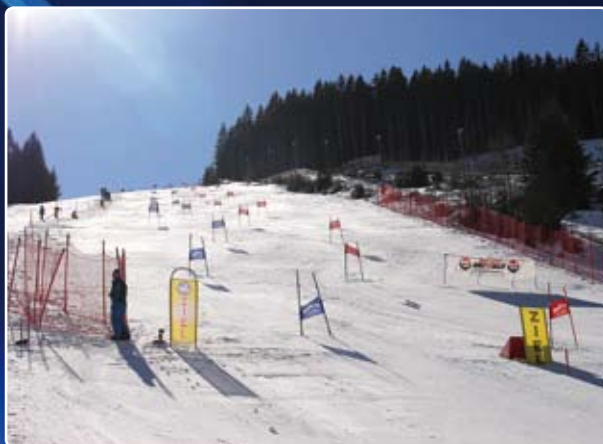
Felix in Action



Das fleißige Team vom WSV Rennbüro



Wer Schneekönig sein will, muss zeigen, dass er in mehreren Disziplinen punkten kann



Parallel-Bezirksfinale am Rittisberg 2014



Selina im Super-G bei den Österreichischen Meisterschaften



Stefan, Selina, Paul und Fabian beim Schülertestrennen am Hochkar



Paul und Selina – die erfolgreichsten Schüler



Roland beim Besichtigen in Zauchensee



Paul in Samnaun beim Start ins Rennen



Fabian Bachler siegt in der Gesamtwertung der U14 beim Bezirkscup



Bezirkscuprennen am Stoder mit Klaus Kröll und Hans Knauss



Roland in Aktion beim Training



Die Renngruppe beim Bezirksrennen auf der Hochwurzen



Was die Trainer wohl gerade sagen?

Springer und Kombinierer ziehen positive Bilanz

Von der nordischen Gruppe gibt es auch diese Saison wieder eine positive Bilanz. Wir sind sehr stolz, dass wir uns von fünf regelmäßig trainierenden Springern im Jahr 2010 mittlerweile auf eine Gruppe von 17 Jungadlern und eine „Jungadlerin“ vergrößert haben. Einige ganz kleine, die schon in den Startlöchern stehen, sind noch gar nicht mitgezählt.

Dank der Unterstützung des WSV und der Springermamas, die bei jeder Veranstaltung durch ihr mittlerweile nicht mehr wegzudenkendes Kuchenbuffet die Vereinskasse aufbessern, können wir allen jungen Talenten eine vernünftige Ausrüstung zur Verfügung stellen. Aber nicht nur die wachsende Ramsauer Springerfamilie, sondern auch die Erfolge in dieser Saison geben Grund zur Freude.



Die Trainer Daniel Wieser und Volker Pichler sind stolz auf ihre Schützlinge

Das Springer- und Kombiniererteam des WSV Ramsau ist bei den Burschen an erster Stelle in der Steiermark. So konnten wir in jeder der acht Klassen mindestens einen Athleten aufs Stockerl bringen, vier Mal sogar ganz nach oben.

Leider konnten wir die Gesamtwertung nicht gewinnen, da wir nicht wie die anderen Vereine, mit den Mädchen punkten können. An dieser Stelle ein Aufruf an alle „Dirndla“, dem Beispiel von Carina zu folgen.

Bei den österreichweiten Wettbewerben – den Austriacups – ging in der Schü-



Jonas Knaus

Aron Franz



Die Ramsauer Springer und Kombinierer dominieren in der Steiermark

lerklasse I ein Sieg an den WSV Ramsau und in der Schülerklasse II räumte Mika Vermeulen alles ab! Er gewann nicht nur alle nationalen Wettbewerbe, sondern konnte auch den wichtigsten internationalen Wettbewerb bei den 14-Jährigen (die O.P.A-Spiele) für sich entscheiden. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung und viel Erfolg im NAZ Eisenerz!

Die allerjüngsten Flieger konnten beim Goldcup in Rottenmann ihr Talent zeigen und alle drei WSVler (Carina Steiner, Finn Seggl und Matthias Sieder) konnten sich fürs Finale qualifizieren (20 Finalplätze bei 100 Teilnehmern)!

Letzte Saison begann unser Sommertraining Mitte Mai. Von da an trainierten wir bis Mitte Oktober mindestens eine Einheit pro Woche – in den Ferien zwei.



Im Sommer wurde mindestens einmal pro Woche trainiert

Natürlich haben wir diese Erfolge nicht nur unseren Talenten, unserer Motivation und unserem Kampfgeist zu verdanken, sondern auch vielen Helfern im Hintergrund wie Guido, Achim, Vincent, Gerald, Hannes,

Franz und nicht zuletzt den Eltern. An dieser Stelle vielen Dank an euch alle und herzliche Gratulation an den Springer- und Kombinierernachwuchs!

Gesamtwertungen 2014:

Austria-Cup:

Nordische Kombination:

Schüler II: 1. Mika Vermeulen

Landescup:

Kinder I Sprunglauf

1. Hannes Steiner

3. Pauli Walcher

Kinder II Sprunglauf

3. Jakob Perhab

Schüler I Sprunglauf

1. Aron Franz

Schüler II Sprunglauf

2. Michael Vermeulen

Nordische Kombination

1. Pauli Walcher

2. Hannes Steiner

Nordische Kombination

3. Jakob Perhab

Nordische Kombination

1. Aron Franz

3. Jakob Steiner



Aron Franz holte sich Platz 1 in der Gesamtwertung und Jakob Steiner erreichte den tollen 3. Platz

FIS Weltcup Nordische Kombination

Seit fast 10 Jahren ist Ramsau ein Fixpunkt im Weltcupkalender der Nordischen Kombinierer. Im vergangenen Jahr wurde der FIS Weltcup in der Zeit von 13. bis 15. Dezember in der Ramsau ausgetragen.

Am Freitag haben es bei traumhaften Bedingungen alle zwölf ÖSV-Athleten von der Normalschanze ins 50er-Feld für den Bewerb am Sonntag geschafft.

Im Teamsprint am Samstag standen die ÖSV-Duos Christoph Bieler/Willi Denifl und Mario Stecher/Lukas Klapfer am Start. Klapfer/Stecher belegten bei prächtigem Wetter Rang sechs. Bieler/Denifl wurden Neunte. Diesmal waren die Norweger nicht zu schlagen. Sie feierten durch Mikko Kokslien/Jörgen Graabak und Haavard Klemetsen/Magnus Krog einen

Doppelsieg. Auf Rang drei landeten die Italiener Samuel Costa/Alessandro Pittin.

Auch am Sonntag lief es für die ÖSV-Herren in Ramsau nur mäßig. Lukas Klapfer landete als bester Österreicher auf Rang acht. Den Sieg holte sich der Deutsche Eric Frenzel. Die Plätze zwei und drei belegten die Norweger Haavard Klemetsen und Mikko Kokslien.



Spannende Duelle waren auch beim Weltcup 2013 wieder Programm



Die beeindruckende Kulisse und traumhaftes Wetter trugen ihren Teil zum Erfolg bei



Tretmannschaft - ein wichtiger Bestandteil des Weltcups



Alois Stadlober, 1. Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer und Roswitha Stadlober



Die offiziellen Vertreter bei der Siegerehrung



Den Teambewerb dominierten die Norweger



Eingeläutet wurde der Weltcup von der Benefizstaffel am Freitag

FIS - WELTCUP
Nordische Kombination 19. - 21. Dezember 2014

RAMSAU
DACHSTEIN



WSV Ramsau - Langlauf und Biathlon

Starke Saison der Langläufer und Biathleten

Der Wintersportverein Ramsau am Dachstein zählt zu den größten Vereinen im Nordischen Geschehen. Durch strukturiertes, organisiertes und regelmäßiges Training über den Sommer wurden unsere Sportler perfekt auf die neue Saison vorbereitet. Vielseitiges Training zum Erlernen spezifischer Bewegungsabläufe war das Hauptthema im „Nordischen Lager“.

In 46 Wochen im Jahr bietet die Sparte LL/BIA mindestens drei Trainingseinheiten pro Woche an. Zusätzlich waren die WSV Trainer von Ende November bis Ende März jedes Wochenende von FIS Rennen bis Landescup Wettkämpfen im Einsatz.



Paul Walcher ist stolz auf seinen Sieg

Ab Ende November ging es von Woche zu Woche an verschiedensten Stationen im In- und Ausland um Medaillen auf nationaler und internationaler Ebene. International konnten unsere Athleten Kevin Plessnitzer und Niklas Liederer aufzeigen. Kevin und Niklas qualifizierten sich für die U 23 WM und schafften die Aufnahme in den ÖSV Kader.

Im Biathlon Lager konnte Fabienne Hartweger groß aufzeigen und belegte im IBU-Cup Sprint in Idre sogar Platz 10. Der ein oder andere Einsatz im Weltcup war für die junge Athletin natürlich das Non-Plus-Ultra!



Der Ramsauer Nachwuchs ist begeistert im Nordischen Bereich aktiv

Mit Benjamin Stocker war auch ein Ramsauer bei der Jugendweltmeisterschaft in Presque Isle (USA) vertreten.

Der WSV Ramsau stellt 50 Prozent des gesamten Landeskaders Biathlon und zehn Landeskaderathleten im Langlaufbereich.

29 Steirische Meisterschaftsmedaillen konnte der WSV Ramsau LL/BIA in diesem Jahr erreichen.

Elf Sportler erreichten Medaillen bei

Österreichischen Meisterschaften: Witta Walcher, Leonie Pitzer, Karel Vacek, Matthias Vacek, Patrik Pitzer, Matthäus Gerharter, Merlin Liederer, Niko Liederer, Kevin Plessnitzer, Tama-

ra Steiner und Fabienne Hartweger. Diese Dominanz lässt sich durch die vielen freiwilligen Hände im Hintergrund erklären. Die Familien Dorin und Vincent Vermeulen, Susanne und Heinz Pitzer waren rund um die Uhr für die Nordischen zur Stelle.



WSV Sportler wurden in Hartberg vom Steirischen Skiverband geehrt



Witta Walcher – Österreichische Meisterin im Langlauf



Café-Restaurant Veranstaltungszentrum

Täglich geöffnet ab 9.00 Uhr

Durchgehender Küchenbetrieb

Tel: 03687/81535 ♦ ramsauzentrum@aon.at

Gudrun Tritscher zeigte unseren „Kleinen“ regelmäßig die Grundübungen aus dem Turnbereich. Lydia Prugger stellte sich Woche für Woche dem „Lauftreff“ zur Verfügung.

Patrizia Reiter war bei den Biathlon Wettkämpfen immer da, wenn Not am Mann (Frau) war.

Der Wintersportverein konnte erstmalig den Sieg in der Langlauf Vereins-Gesamtwertung des Austriacups in die Steiermark holen. Das zeigt, dass der WSV Ramsau zu den stärksten Nordischen Vereinen in Österreich zählt. Besonderer Dank gilt auch den fleißigen Punktesammlern, die sich bei der Österreichischen Meisterschaft über die schweren 30 km quälten, um die Führung nicht an den sonst dominanten Kitzbühler Ski Club zu verlieren.

Auf Landescapenebene dominierte der WSV Ramsau den Energie Steiermark Landescup Langlauf und den Sport 2000 Sumi Biathlon Cup und gewann ebenfalls die beiden Vereins-Gesamtwertungen überlegen.



Langlauf-Nachwuchsbewerb in Ramsau

Ein weiteres Highlight war die „ONE WAY XC CHALLENGE“, diese Veranstaltung wurde gemeinsam mit der SKI-AKADEMIE Schladming organisiert. Mit Christoph Greiner und Roland Diethart an der Spitze war diese Veranstaltung medial stark vertreten und unterstrich die Führungsposition des WSV im Nordischen Sport. Rund 170 Teilnehmer kämpften sich über die anspruchsvolle Strecke mit Steilkurven und Schanzen. Hierbei ist der Tourismusverband Ramsau am Dachstein zu erwähnen, welcher maßgeblich an dieser Veranstaltung beteiligt war.



Bei der „ONE WAY XC CHALLENGE“ stellten sich rund 170 Teilnehmer Herausforderungen wie Steilkurven und Schanzen



Selina Reiter bei der „ONE WAY XC CHALLENGE“



Beim Vereinslauf gab der Langlauf-Nachwuchs ebenfalls sein Bestes

Die Pistengeräte waren zwei Tage im Dauereinsatz um Tonnen von Schnee an die richtigen Stellen (Schanzen, Steilkurven usw.) zu befördern.

Herzlichen Dank an die vielen freiwilligen Helfer – ohne euch wären viele Nachwuchsbewerbe nicht durchführbar.

Somit ist die Saison 2013/14 Geschichte und es gilt der Spruch: „Nach der Saison ist vor der Saison“. Darum wird im Hintergrund bereits wieder fleißig gearbeitet, um an den Erfolgen des abgelaufenen Winters anknüpfen zu können.

WSV Trainerteam LL/BIA/NK

Heinz Pitzer
Christoph Götzenbrugger
Alice Liederer
Roland Diethart
Ladislav Svanda
Ivett Stelzer
Volker Pichler
Daniel Wieser



Euer Partner für Freizeitaktivitäten in Ramsau!

Büro direkt bei Sport Ski Willy in Schildlehen
Öffnungszeiten: Täglich von Mai bis Oktober
Mo. bis Fr. 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr
Sa. und So. 9 bis 12 Uhr
www.alpincenter-dachstein.at

Alpincenter
DACHSTEIN
www.alpincenter-dachstein.at

Fabienne Hartweger

Besondere Erfolge im vergangenen Winter konnte unter anderem die Nachwuchs-Biathletin Fabienne Hartweger erzielen.



Über eine sehr erfolgreiche Saison kann sich Fabienne Hartweger freuen

Saison 2013/14:

10. Sprint Idre, IBU-Cup

12. Sprint Ridnaun, IBU-Cup

18. Sprint Osreble, IBU-Cup

21. Einzel Nove Mesto, Europameisterschaft

Außerdem kam sie zum ersten Mal im Weltcup in der Staffel und bei den Einzelrennen in Kontiolathi und Oslo zum Einsatz!



Das Ziel immer fest im Blick – Fabienne Hartweger

Tamara Steiner

Ebenfalls sehr erfolgreich verlief die vergangene Saison für Tamara Steiner.



Tamara Steiner startete im vergangenen Winter durch

Sie startete bei den meisten Rennen eine Klasse höher. Eigentlich hätte sie in der Klasse Jugend I starten müssen, doch aufgrund ihrer Qualifikation für die Jugend WM konnte sie in der Klasse Jugend 2 starten und dort bereits recht gute Ergebnisse erzielen.

Saison 2013/14:

1. Österreichische Rollermeisterschaften Obertilliach Einzel Jugend 1

1. Österreichische Meisterschaften Hochfilzen Einzel Jugend 1

2. Austria Cup Gesamtwertung

8. Alpencup Gesamtwertung

und viele weitere Top-Platzierungen



Tolle Lauf- und Schießleistungen führten zu zahlreichen Top-Platzierungen

Franz Josef Rehrl

Für Franz Josef Rehrl verlief die vergangene Saison 2013/14 leider nur durchwachsen.



Im Weltcup kämpft Franz Josef mit den Besten

Ab Mitte des Winters nahm sich der Kombinierer eine Auszeit. Er bereitet sich nun auf die kommende Saison vor. Sein Ziel wird es sein, sich wieder für den A-Kader und Weltcupeinsätze zu qualifizieren.

Weltcup Ergebnisse 2013/14:

5.1.2014 Gundersen Chaikovsky RUS World Cup Rang 26

4.1.2014 Gundersen Chaikovsky RUS World Cup Rang 31

15.12.2013 Gundersen Ramsau am Dachstein AUT World Cup Rang 27

30.11.2013 Gundersen Kuusamo FIN World Cup Rang 29



In den vergangenen Jahren ging Franz Josefs Weg steil bergauf. Im vergangenen Winter musste er leider auch Rückschläge einstecken.

Ramsauer
Tenne
... muß ma kenna!
Täglich geöffnet

**NEU: Grillhütte bei der
Ramsauer Tenne
für Grillpartys ab 6 Personen**
0664/15 310 55 - Manfred Walcher
www.rittisberg.at



Mitarbeiterausflug

WSV Mitarbeiter besuchten Markus Wasmeier

Im vergangenen April machten die Mitarbeiter des WSV Ramsau einen Ausflug in das Markus Wasmeier Freilichtmuseum am Schliersee.

Organisiert wurde der Ausflug von Georg Stadler (Pistenbulli) und insgesamt 42 Mitarbeiter nahmen daran teil. In dem alten Bauerndorf, das Markus Wasmeier seit 2007 als Freilichtmuseum betreibt, gab es neben den alten Höfen auch eine historische Brauerei zu besichtigen



42 WSV Mitarbeiter besuchten das Freilichtmuseum von Markus Wasmeier



Nicht nur alte Skier sondern auch historische Gefährte waren zu sehen



Mit dem Freilichtmuseum zeigt Markus Wasmeier die Liebe zu seiner Heimat



Ein zünftiges Wirtshaus gab es natürlich auch



Die WSV Mitarbeiter mit Skilegende Markus Wasmeier



Der Spaß darf nicht zu kurz kommen



Alois kann Markus Wasmeier das selbstgebraute Bier natürlich nicht abschlagen



Nicht nur interessant sondern auch gemütlich war's



Und die Action durfte ebenfalls nicht fehlen



Sattelberghütte
am Familien-Umwelt-Erlebnispfad
Öffnungszeiten Sommer 2014
bis Oktober geöffnet - Samstag Ruhetag
ab 7. Juli bis 30. Aug. kein Ruhetag
www.sattelberghuette.com



Impressionen aus dem Vereinsjahr



Die Kinder beim Start in die „ONE WAY XC CHALLENGE“



Die Vereinsmeister Langlauf Maria Theurl-Walcher und Niklas Liederer



Der ORF im Großeinsatz beim FIS-Weltcup in Ramsau



Damit die Läufer gestärkt in den Volkslanglauf gehen konnten, wurden sie bei der Anmeldung besonders ausgestattet



Die fleißige Startermannschaft Matthias, Richard und Hermann



Alois Stadlober mit Hermann Schrepf beim Vereinslanglauf



Platzkämpfe bei der „ONE WAY XC CHALLENGE“



Familie Walcher siegte bei der Familienwertung vor Familie Tritscher und Familie Wieser/Sieder



Das Langlaufstadion in bestem Zustand und bei traumhaften Bedingungen bereit für den Weltcup



Bei der Siegerehrung des Volkslanglaufs war das Veranstaltungszentrum gut gefüllt



Der Kampf um den Vereinsmeistertitel



Technische Delegierte und Kampfrichter unter sich



Der Start zum Volkslanglauf ist immer wieder beeindruckend



WSV Obmann Alois Stadlober stärkt sich nach einem anstrengenden Rennen



Weltcupfans ganz nah bei den Sport-Stars



Tamara gibt bei der „ONE WAY XC CHALLENGE“ ihr Bestes



In der Klasse Damen AK II des Vereinslaufs siegt Maria Theurl-Walcher vor Kumiko Grossegger und Anneliese Greiner



Voller Motivation starten die Kinder in den Volkslanglauf



Die Kinder freuen sich über ihre tollen Ergebnisse



Die Weltcupplounge der zehn besten Springer

Vereinsmeisterschaften

280 Teilnehmer bei Vereinsmeisterschaften

Der Vereinslauf am Ende der Saison war wieder ein großes Highlight im Veranstaltungskalender des WSV. Ende März stellte sich erneut die Frage: „Wer sind die Schnellsten des WSV Ramsau?“

Auch in diesem Jahr wurden die Vereinsmeister in Langlauf und Alpin, die Schneekönigin und der Schneekönig sowie die Besten in der Kombination ermittelt. Bei den Langläufern stellten sich mehr als 100 Kinder und Erwachsene dem Vergleich im Langlaufstadion und bei den Alpinen waren es sogar mehr als 180, die am Rittisberg Nordhang ins Rennen gingen.



Vereinsmeister Alpin Familienwertung: Familie Steiner/Bachler vor Familie Bachler/Galler und Familie Perner



Vereinsmeister Kombination: Michaela Landl und Alexander Kanzian



Vereinsmeister Alpin: Selina Stecher und Hans-Peter Steiner



Vereinsmeister Langlauf: Maria Theurl-Walcher und Niklas Liederer

Liste der Vereinsmeister des WSV

	Alpin-Damen	Alpin-Herren	LL-Damen	LL-Herren
1971	Sigrid Landl	Herbert Walcher	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
1972	Ulli Wieser	Manfred Royer	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
1973	Sigrid Landl	Walter Walcher	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
1974	Gerlinde Hubner	Walter Walcher	Birgit Schrempf	Richard Lackner
1975	Gerlinde Hubner	Walter Walcher	Anneliese Wieser	Richard Lackner
1976	Gerlinde Hubner	Walter Walcher	Elisabeth Simonlehner	Helfried Stiegler
1977	Gerlinde Hubner	Reinhard Tritscher	Heidi Schrempf	Richard Lackner
1978	Gerlinde Hubner	Reinhard Tritscher	Gertraud Engelhardt	Richard Lackner
1979	Gerlinde Hubner	Manfred Royer	Heidi Schrempf	Richard Lackner
1980	Gerlinde Hubner	Manfred Royer	Gertraud Engelhardt	Helmut Berger
1981	Gerlinde Hubner	Reinhard Tritscher	Gertraud Engelhardt	Helmut Berger
1982	Gerlinde Hubner	Michael Wolff	Heidi Schrempf	Robert Tritscher
1983	Evelyn Knaus	Karl Wieser	Ursula Berger	Gerhard Drosig
1984	Elfriede Perner	Albert Prugger jun.	Doris Höflehner	Gerhard Drosig
1985	Elfriede Perner	Karl Wieser	Ulrike Berger	Karl Wieser
1986	Elfriede Perner	Max Letmayer	Doris Höflehner	Karl Wieser

1987	Sonja Bachler	Bernd Simonlehner	Doris Höflehner	Achim Walcher
1988	Alexandra Bachler	Willi Zechner	Gabi Walcher	Achim Walcher
1989	Alexandra Bachler	Karl Wieser	Gabi Walcher	Achim Walcher
1990	Alexandra Bachler	Willi Zechner	Gabi Walcher	Wolfgang Perner
1991	Sonja Bachler	Willi Zechner	Gabi Walcher	Achim Walcher
1992	Alexandra Bachler	Christian Simonlehner	Brigitte Simonlehner	Reinhold Walcher
1993	Alexandra Bachler	Heinz Pitzer	Gabi Walcher	Achim Walcher
1994	Alexandra Bachler	Heinz Pitzer	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
1995	Alexandra Bachler	Christian Höflehner	Dorien Hoogwerf	Gerhard Tritscher
1996	Alexandra Bachler	Hans-Peter Steiner	Waltraud Kanzian	Gerhard Tritscher
1997	Michaela Landl	Willi Zechner	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
1998	Alexandra Bachler	Hans-Peter Steiner	Christine Steinberger	Achim Walcher
1999	Alexandra Bachler	Hans-Peter Steiner	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
2000	Sonja Bachler	R. Bachler und H. Pitzer	Romana Schrempf	Sepp Tritscher
2001	Sonja Bachler	Hans-Peter Steiner	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
2002	Sonja Bachler	Hans-Peter Steiner	Maria Kirchgasser	Gerhard Tritscher
2003	Sabrina Zechner	Hans-Peter Steiner	Romana Schrempf	Achim Walcher
2004	Sabrina Zechner	Hans-Peter Steiner	Romana Schrempf	Peter Landl
2005	Sabrina Zechner	Roland Bachler	Maria Kirchgasser	Alexander Kanzian
2006	Jessica Binder	Hans-Peter Steiner	Romana Schrempf	Alexander Kanzian
2007	Sabrina Zechner	Hans-Peter Steiner	Romana Schrempf	Peter Landl
2008	Sabrina Zechner	Roland Bachler	Sandra Stiegler	Alexander Kanzian
2009	Sabrina Zechner	Hans-Peter Steiner	Fabienne Hartweger	Sergei Rozhkov
2010	Sonja Bachler	Hans-Peter Steiner	Romana Schrempf	Niklas Liederer
2011	Sarah Lichtenegger	Hansi Royer	Maria Theurl-Walcher	Lukas Weitgasser
2012	Sonja Bachler	Jürgen Kandlbauer	Maria Theurl-Walcher	Niklas Liederer
2013	Sonja Bachler	Florian Perner	Maria Theurl-Walcher	Alois Stadlober
2014	Selina Stecher	Hans-Peter Steiner	Maria Theurl-Walcher	Niklas Liederer

Kombination

2003	Gerlinde Stiegler	Hans-Peter Steiner
2004	Sandra Stiegler	Alois Stadlober
2005	Maria Kirchgasser	Alexander Kanzian
2006	Michaela Landl	Alexander Kanzian
2007	Michaela Landl	Hans-Peter Steiner
2008	Michaela Landl	Alexander Kanzian
2009	Sonja Bachler	Alexander Kanzian
2010	Michaela Landl	Alexander Kanzian
2011	Michaela Landl	Hans-Peter Steiner
2012	Michaela Landl	Alexander Kanzian
2013	Maria Theurl-Walcher	Alexander Kanzian
2014	Michaela Landl	Alexander Kanzian

Schneekönig (Kinder/Schüler)

1994	Michaela Landl	Reinhold Bachler
1995	Michaela Landl	Andreas Mitter
1996	Sandra Stiegler	Simon Gerhardtter
1997	Michaela Steiner	Simon Gerhardtter
2011	Melanie Rettenwender	Paul Tritscher
2012	Selina Reiter	Christoph Penatzer
2013	Lea Lichtenegger	Patrick Pitzer
2014	Julia Perner	Paul Tritscher

Sollte jemand vergessen worden sein oder sich ein Tippfehler eingeschlichen haben, bitten wir um Entschuldigung. Bitte gebt uns Bescheid, damit wir die Liste gegebenenfalls korrigieren können.

**Raiffeisenbank
Schladming-Ramsau-Haus**



Jahresbericht des Kassiers

Liebe Mitglieder!

Als Kassier bin ich für das Mitgliederwesen sowie die Finanzen zuständig und melde mich mit dem Jahresbericht zu Wort.

Unser Gesamtmitgliederstand beträgt 1130 Mitglieder (142 Familien mit 558 Personen und 572 Einzelmitglieder). Somit haben wir gegenüber 2012/13 die 1000er Grenze deutlich überstiegen.

Leider gibt es einige Mitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag trotz Mahnung nicht geleistet haben und so dem Verein Geld kosten. Der Verein leistet für die Gesamtmitgliederzahl gegenüber dem ÖSV und dem Steirischen Skiver-

band einen erforderlichen Beitrag. Das heißt, wir zahlen für die Versäumnisse einiger Mitglieder die anteiligen Abgaben, was der Vereinskasse schadet.

Unsere vorrangige Aufgabe im Verein ist es, den Nachwuchs zu fördern und zu unterstützen soweit es im Bereich des Möglichen ist. Deshalb haben wir es zu unserer Verantwortung gemacht, dass wir gute Trainer und geeignete Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung stellen.

Der WSV Ramsau bietet als einer der wenigen Vereine mehrere Sektionen (Alpin, Sprunglauf, Biathlon und Langlauf) an. Das unterscheidet uns von jenen Vereinen, die nur eine Sparte haben und somit nur eine Gruppe be-

treuen. Der WSV gibt jährlich für den Sportbetrieb ca. € 28.000,- aus. Es wird Jahr für Jahr schwieriger die Gelder für den laufenden Sportbetrieb aufzubringen. Wir erreichen dies nur durch Ausrichtung von Firmenrennen, von Veranstaltungen, Spenden und Zuwendungen des ÖSV, ASVÖ, der Gemeinde, des Tourismusverbandes, einigen Vermietern (Pokalspenden), dem Sparverein usw....

Mein Dank gilt allen Mitarbeitern, Funktionären für ihren andauernden, tatkräftigen und unentgeltlichen Einsatz. Dadurch können wir gute Veranstaltungen organisieren und dabei die Kosten gering halten.

Reinhold Walcher

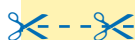
WSV MITGLIEDSCHAFT

Liebe Wintersportfreunde!

Im kommenden Vereinsjahr gibt es kleine Veränderungen bezüglich der Mitgliedschaft im Wintersportverein.

Die WSV Mitgliedskarten werden erst nach der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages verschickt und der Mitgliedsbeitrag wird laut Beschluss des Steirischen Skiverbandes erhöht.

Der neue Mitgliedsbeitrag beträgt für Erwachsene € 28,-, für eine Familienmitgliedschaft € 50,-, für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 18,-.



Beitrittserklärung



Hiermit trete ich dem Wintersportverein Ramsau bei.

Vorname: _____

Nachname: _____

Familienmitgliedschaft - Namen der Eltern bzw. Kinder: _____

Geburtstag: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Für Jugendliche und Schüler -

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Die Quelle deiner Kraft



Die Vorteile einer WSV Mitgliedschaft

Die ÖSV-Mitgliederversicherung ist eine kollektive Unfall-, Rechtsschutz- und Haftpflichtversicherung, abgeschlossen zwischen dem ÖSV und UNIQA.

Unfallschutz

für alle Sportarten weltweit und das ganze Jahr über!

- Bergungskosten bis € 15.000,-
- Rückholkosten bis € 15.000,-
- Verlegungskosten bis € 730,-
- Genesungsgeld € 400,- bis € 550,-
- Kosmetische Operation bis € 10.000,-
- Unfalltod € 2.000,-
- Invalidität bis € 15.000,-
- NEU! Zahnersatz bei Kindern bis € 1.000,-

Haftpflichtschutz

europaweit für alle Ski- und Snowboardsportarten bis € 5 Mio.

- NEU! Paralleldeckung für Ansprüche gegenüber Dritten, die nicht versichert sind. Versicherungssumme bis € 500.000,- (Selbstbehalt € 2.500,-)

Rechtsschutz

europaweit für alle Ski- und Snowboardsportarten!

- Strafrechtsschutz bis € 30.000,-
- Beratungsrechtssch. bis € 350,-

ÖSV-Skikaskoversicherung

bis € 500,-

Ermäßigungen

- NEU Ermäßigung bei Sportgigant: 20 % auf den angegebenen Listenpreis, unter Angabe der Mitgliedsnummer bzw. Vorlage der Mitgliedskarte. Sowohl im Ladengeschäft als auch bei Bestellungen per Telefon oder E-Mail.
- bei vielen Thermen und Bädern in Österreich
- bei über 120 Seilbahnen und Liften in Österreich. Dank SKI AUSTRIA Card Tarif sparen Sie bis zu 10 %
- bei Weltcup-Veranstaltungen in Österreich (ausgenommen Kitzbühel) erhalten Sie 10 % Vergünstigung
- Ermäßigter Eintritt bei der Besichtigung des Bergisel-Stadions
- € 1,- Ermäßigung auf den Eintrittspreis bei einem Besuch im Salzburger Zoo
- 10 % Ermäßigung auf den jeweils gültigen Listenpreis in den JUFA-Gästehäusern

Magazin SKI AUSTRIA

7x jährlich Bezug von SKI AUSTRIA – der offiziellen Zeitschrift des ÖSV – sowie zusätzlich zweimal jährlich SKI AUSTRIA LADY für alle weiblichen Mitglieder.
(Versand ins Ausland zzgl. Portokosten von € 9,-)

Teilnahmeberechtigungen

- Punkterennen des ÖSV
- Ausbildungsprogramme des ÖSV (Lehrwart, Übungsleiter, Trainer oder Kampfrichter)
- Ski Austria Camps

Skibindungs-Service

verbilligtes Skibindungs-Service in allen VSSÖ-Geschäften in der Zeit vom 01.10. - 30.11. des Jahres: Bei allen namhaften Sportfachhändlern

Ski Austria Academy

ÖSV Mitglieder erhalten eine Reduktion von 10 % auf den Einzelbucherpreis in der Ski Austria Academy St. Christoph - www.skiakademie.at

Ausflug an die Steirische Weinstraße

Im September 2013 war es wieder mal an der Zeit für einen Vereinsausflug. Dieser führte diesmal nach Graz und anschließend weiter in die Steirische Weinstraße.



Unsere Damen genossen den Ausflug



Die WSV Mitglieder beim Uhrturm in Graz

Insgesamt nahmen 48 Mitglieder an dem Ausflug teil. Erster Halt war die Grazer Altstadt, die wurde besichtigt und dabei durfte natürlich auch der Uhrturm nicht auf dem Programm fehlen. Beim geselligen Mittagessen trafen die WSV Mitglieder auf die „Fuchsbartl-Banda“.

Im Anschluss ging die Fahrt weiter zur „Gläsernen Weintraube“, der größten Weintraube aus Glas am Eorykogel an der Weinstraße. Übernachtet wurde im Gasthaus Steirerland der Familie Troicher in Mureck. Hier gab es natürlich einen zünftigen Abend. Am nächsten Tag stand ein Besuch am

neuen Red Bull Ring in Spielberg am Programm, wo bereits die Vorbereitungen für den Formel 1 Grand Prix begonnen hatten.

Auch wenn das Wetter an beiden Tagen leider nicht mitspielte, erlebten die WSV Mitglieder einen interessanten und lustigen Vereinsausflug.



Die „Gläserne Weintraube“ am Eorykogel



Bei der Rückfahrt wurde beim Red Bull Ring Halt gemacht



Alois und Helfried mit den Fuchsbartl-Banda



Maria und Martin planen wohl schon den nächsten Ausflug



Unser Obmann in Action

Herzlichen Dank!

Der WSV möchte sich bei seinen jährlichen Partnern, die auch auf Ramsausport mit Bild, Kontaktdaten und Link präsentiert sind, herzlich bedanken.

Diese sind:

Hotels:

Hotel Berghof
Hotel-Pension Eberlehnerhof
Bio Hotel Feistererhof
Bio Hotel Ramsauhof
Hotel Matschner
Hotel Kielhuberhof
Hotel Ennstalerhof
Hotel Kobaldhof
Landhaus Ramsau
Hotel Neuwirt
Timmelbauerhof
Sporthof Austria
Hotel Almfrieden

Pension Möslener
Glösalp
Hermann Franzel
Gasthof Fichtenheim
Sonnwendhof
Pension Tischlberger

Frühstückspensionen:

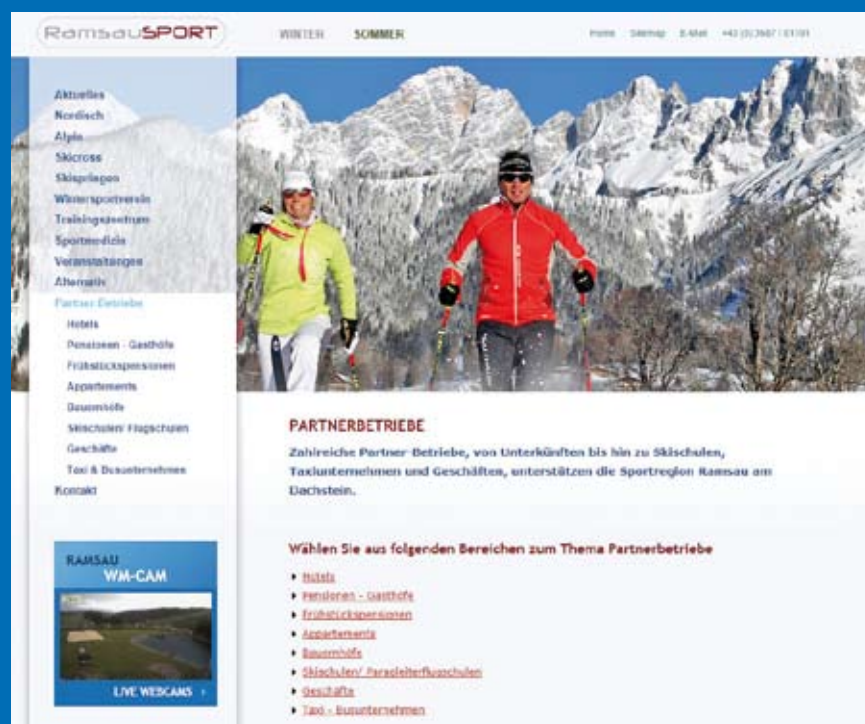
Haus Sonnleitner
Bergschlößl

Bauernhöfe:

Zeiserhof
Kalcherhof
Rittisserhof

Ramsauer Betriebe:

Skistube Steiner
Skischule Ramsau
Skischule Sport Pitzer
Sport Ski Willy
Intersport Bachler



Appartements:

Appartements Brandlhof
Appartement Martin
Dornröschen
App. Nirwana, Familie Switil
Apartment Österreich
Appartements Bergrast

Pensionen-Gasthöfe:

Pension Blasbichlerhof
Pension Alpenhof
Pension Tischlberger
Café Ramsau Zentrum

Vermeulen Physiotherapie
Bäckerei Wieser
Elektrotechnik Knaus
Taxi Hubner
Tabak-Trafik Walcher
Rittisbergbahnen
Sportmoden Schremppf
WM-Schischule Royer Manfrad
Flugschule Aufwind
Holzhandel Erlbacher GmbH

Privatpersonen:

Heinz Krauß

Wir gratulieren!

Hans Reiter sen.	85 Jahre
Siegmond Royer	85 Jahre
Elsa Becker	85 Jahre
Annelies Schremppf	80 Jahre
Herbert Zöchling	80 Jahre
Matthias Walcher	75 Jahre
Günter Simonlehner	75 Jahre
Adolf Weichart	75 Jahre
Cäcillia Stadlober	75 Jahre
Meinhard Wieser	75 Jahre
Inge Wieser	75 Jahre
Dietmar Simonlehner	75 Jahre
Werner Simonlehner	75 Jahre
Manfred Tritscher sen.	75 Jahre
Marleen Straub	70 Jahre
Johann Perner	70 Jahre
Franz Perner	70 Jahre
Helmut Tritscher	70 Jahre
Helmut Knaus	70 Jahre
Helma Tritscher	70 Jahre
Rosi Körner	70 Jahre
Siegbert Reiter	70 Jahre
Friedrich Bachler	70 Jahre



Alois Stadlober gratuliert Richard Schremppf zum 60er

Engelbert Schremppf	65 Jahre
Josef Reich	65 Jahre
Fritz Schneeberger	65 Jahre
Maria Tritscher	65 Jahre
Fritz Mayerhofer	65 Jahre
Helmut Schremppf	65 Jahre
Franz-J. Rehrl	65 Jahre
Karin Tritscher	65 Jahre
Hermann Simonlehner	65 Jahre
Herbert Seingruber	65 Jahre
Maria Reich	65 Jahre
Ingrid Meisnitzer	60 Jahre
Johann Stocker	60 Jahre
Hermann Plut	60 Jahre
Richard Schremppf	60 Jahre
Fritz Schremppf	60 Jahre
Herbert Walcher	60 Jahre
Gerhard Bachler	60 Jahre
Regina Schneeberger	60 Jahre
Brigitte Knaus	60 Jahre
Anton Schutti	60 Jahre
Helga Maria Hanrieder	60 Jahre
Manfred Royer	60 Jahre
Hermine Landl	60 Jahre
Hans Royer	60 Jahre
Gabriele Prugger	60 Jahre
Manfred Malle	60 Jahre

Veranstaltungen Saison 2013/14

Österreichische Meisterschaften



Ende März wurden die Österreichischen Meisterschaften und der Austriacup Langlauf sowie die Landesmeisterschaften

in Ramsau ausgetragen. Bei widrigen Wetterbedingungen bewiesen die Sportler aber Durchhaltevermögen!



One way XC Challenge

Die ONE WAY XC CHALLENGE wurde im Februar zum ersten Mal unter der Leitung von Roland Diethart und Christoph

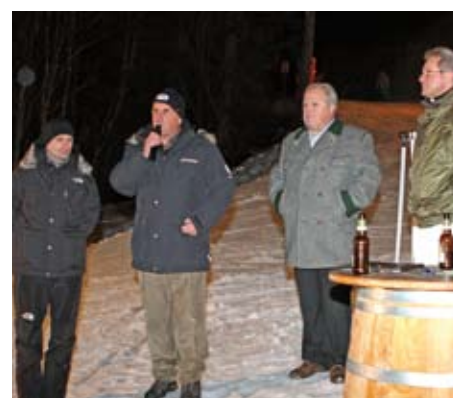
Greiner durchgeführt. Eine sehr schöne Veranstaltung mit viel Potenzial für die Zukunft.



Österreichische Schulmeisterschaft

Am 21. Jänner führte der WSV Ramsau am Rittisberg Nordhang die Österreichischen Schulmeisterschaften sowie

die Ausscheidung für die Schulweltmeisterschaften in Riesentorlauf und Slalom durch.



Rittisstadl auf 1500m

*Märchenweg, Barfußweg,
Gipfelkreuzrunde und
Alpenroller.*

Täglich geöffnet. www.rittisberg.at

Rittisstadl
Ramsau am Dachstein

King of the mountain



Am 21. Dezember wurde am Rittisberg der King of the Mountain ermittelt. Es



wurde hier die Technik mit verschiedenen Bewegungsvorgaben bewertet.



Landescup SPL / NK



Auch im Sommer führt der WSV Ramsau Top-Veranstaltungen durch. In diesem



Fall den Landescup im Sprunglauf und in der Kombination am 24. August



Unicredit LL-Bewerbe



Das Event der Unicredit Group war die größte Firmenveranstaltung im vergan-



genen Winter. Im März wurden in Ramsau die Langlaufbewerbe durchgeführt.



Volkslanglauf



Der jährliche Dachstein Volkslanglauf ist nicht nur aufgrund der großen Teil-



nehmerzahl ein Highlight im Veranstaltungskalender des WSV Ramsau.



www.hubner-taxi.at
Tel. 03687/81227-0



Immer am Start: Helmut Tritscher

Er ist ein Stück Vereinsgeschichte: Schon seit 56 Jahren – seit 1958 – ist Heli Tritscher aktives WSV Mitglied.

Es gibt fast keine Veranstaltung des Wintersportvereins Ramsau, bei der er nicht am Start ist: Heli Tritscher. Nicht als Teilnehmer, sondern als derjenige, der die Sportler ins Rennen schickt, steht Heli bei den diversen Rennen, welche vom WSV durchgeführt werden, an vorderster Front. Sei es ein Wettkampf mit internationaler Betei-



Helmut Tritscher - seit 56 Jahren beim WSV Ramsau

ligung oder ein Ramsauer Vereinslauf, Startrichter Heli ist immer als Funktionär einsatzbereit und zählt nach wie vor zum engsten Mitarbeiterstab des WSV Ramsau.

Helis Herz gehörte schon früh den Bergen und den damit verbundenen sportlichen Aktivitäten aller Art. Mit



Heli bei der Arbeit als Starter



Heli stellt sich auch immer wieder dem Vergleichskampf bei einem Rennen

dem Skifahren und Langlaufen ist er aufgewachsen. Die Skier waren früher nicht nur zur Freizeitbeschäftigung gedacht, sie waren auch ein wichtiges Fortbewegungsmittel. Im Winter legte er den Weg vom Heimathaus in die Volksschule, wie so viele Ramsauer Kinder, mit den Skiern zurück. Das erste Konditionstraining war so gleich auch Mittel zum Zweck.

Nach der Volksschule verbrachte Heli Tritscher vier Jahre bei seiner Familie in Arnfels in der Südsteiermark, wo er die Hauptschule besuchte. Während dieser Zeit konnte er nur in den Ferien gemeinsam mit seinem „kleinen“ Bruder Stefan in die Ramsau kommen. Aber Heli vermisste die Ramsauer Berge und die damit verbundenen Sportarten so sehr, dass er sich nach



Beim Mitarbeiterausflug 2014 mit Markus Wasmeier



Heli mit Stefan



Sommerrodelbahn
Täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr
www.rittisberg.at



der Hauptschule auf eigene Faust eine Lehrstelle in der Heimat suchte, um wieder dort daheim sein zu können – und um wieder „gescheit“ Ski fahren zu können. So wurde er gleich nach der Rückkehr in die Ramsau im Jahr 1958 WSV Mitglied.



Heli mit Andi Goldberger

Nach der absolvierten Lehre zum Kaufmann folgten diverse Skilehrer-Ausbildungen und Heli Tritscher legte schließlich erfolgreich die Prüfung zum staatlichen Skilehrer ab. 1969 heiratete er zum Kielhuber und sein Schwiegervater Heiner Perner, einer der Gründungsväter des WSV, freute sich über Helis Einsatzbereitschaft bei den verschiedenen Veranstaltungen des Wintersportvereins.

Mit der Mitgliedschaft beim WSV Ramsau ließen sich Sport und Gemeinschaft immer gut vereinen. So wirkte Heli bei den bereits damals durchgeführten alpinen Veranstaltungen sowohl als Teilnehmer als auch als Mitarbeiter mit. Alpine Skirennen, wie der Er & Sie-Vereinslauf, der Nachttorlauf und diverse Schülerskirennen waren in den Wintern bei allen Ramsauern beliebte Wettkämpfe und gleichzeitig Treffpunkte.



Heli und die Kalis

Nach und nach wurden auch einige internationale Langlaufbewerbe vom WSV organisiert, bei denen Heli meist als Helfer dabei war. So gab es nordische Veranstaltungen wie den Coupe Kurikala und den Dachsteinlauf. Diese Wettkämpfe erfreuten sich großer Teilnehmerzahlen und viele einsatzbereite Mitarbeiter wurden bei deren Durchführung gebraucht. Mit den Gendarmerie-Meisterschaften wurde auch schon ein Biathlon vom WSV durchgeführt und es folgten diverse



Enkel Jake genießt die Zeit mit Opa Heli

Sprunglaufbewerbe, die damals auf der Minzlschanze durchgeführt wurden.

Durch die Mitarbeit bei den vielen Veranstaltungen lag es nahe, die Prüfung zum Kampfrichter abzulegen. Und als sich die Ramsau für eine WM-Kandidatur entschied und die Schanze errichtet wurde, wurde Heli auch Sprungrichter. Schon zur Vor-WM 1998 wurde er zum „Schanzenchef“ ernannt, ein Amt, das er auch während der Nordischen Ski WM 1999 und bei diversen Weltcupveranstaltungen innehatte. Seine Aufgabe als „Chief of the Jump“ erfüllte Heli immer bestens und gewissenhaft und viele Bewerbe auf der Schanze wurden unter seiner Leitung ausgetragen. Als es Heli an der Zeit fand, die Schanzenorganisation in „jüngere Hände“ zu legen, tat er dies und gab sein Amt an seinen Nachfolger ab.

Für all diese Einsätze fand Heli immer neben seinem Beruf Zeit. Mittlerweile durfte er beim Kielhuber etwas an Verantwortung abgeben, aber sein handwerkliches Geschick wird nach wie vor gebraucht. Unabkömmlich ist er als Opi: oft betreut er seine Enkelkinder, mit denen er viel unternimmt und die mit ihrem Opi natürlich gro-



Heli beim Ausflug mit seinen Enkeln

ße Freude haben. Wenn dann noch etwas Zeit bleibt, unternimmt Heli gerne Ausflüge mit Freunden, wobei beides, Sport und Geselligkeit, nicht zu kurz kommen. Seine Engagements als Startrichter sind nach wie vor hoch im Kurs und wir freuen uns, Heli noch bei vielen weiteren Bewerben an vorderster Front zu sehen!



Lieber Heli!
Zufällig fällt die Jahres-
hauptversammlung
und die Erscheinung der
WSV Zeitung heuer
genau mit deinem
70er zusammen.

Diesen Zufall möchte
der Vorstand des WSV
Ramsau nutzen und
dir zum heutigen
Jubiläumstag recht
herzlich gratulieren!

Impressionen aus dem Vereinsjahr



Die Vereinsmeisterinnen Alpin in der Klasse IV Damen: 1. Inge Sieder, 2. Sigrid Landl, 3. Rosi Körner



Beim Weltcup in Ramsau wurde Maria-Luise geehrt – sie ist seit 15 Jahren Weltcup Ramsau-Fan



Das Podest der Vereinsmeister Alpin Klasse III Herren: 1. John Stocker, 2. Merab Dzioev, 3. Gerhard Stocker, 4. Alois Stadlober



Siegerehrung beim Landescup im August



Die Vereinsmeister warten auf ihre Preise



Der WSV versorgte die Teilnehmer am Amadé Radmarathon



Gerald im Einsatz



Zu einem Weltcup gehören natürlich auch Hostessen und Karl Fischbacher als Sprecher



Das fleißige Alpin-Team des WSV Ramsau freut sich über eine erfolgreiche Veranstaltung



Alexandra und Irene im Einsatz



FIS Delegation beim Promiwettkampf



Andi Goldberger mit dem Nachwuchs



Die Kinder freuen sich über ihre Erfolge beim Vereinslauf



Richard beim Landescup



Die Sieger in der Kombination beim Vereinslauf



Sepp, Hans-Peter, Manuela, Alois und Karl freuen sich über eine erfolgreiche Promistafel beim Weltcup 2013



Die Siegerinnen AK Damen II Alpin: 1. Gabriele Tritscher, 2. Sissi Lyons, 3. Bettina Tritscher, 4. Evelyn Perner, 5. Karin Simonlehner, 6. Ursula Knaus



Die Dachsteinköniginnen schmücken den Weltcup



Hans-Peter Steiner und Helfried Stiegler gratulierten Franz und Hans Perner zum 70er



Unsere Kids sind nicht nur auf Skiern unterwegs! Im letzten Sommer gab es am Rasen ein Duell gegen den WSV Schladming



Die Kleinsten beim Vereinslauf ganz groß



Leu, Traudi und Gerhard – unsere fleißigen Heinzelmännchen



Stefan, Walter und Alexandra beim Landescup im Juli



Leu bei der Arbeit

Kadereraufstellung WSV Ramsau

NORDISCH

ÖSV Kader

Tamara Steiner / BIA C-Kader
Fabienne Hartweger / BIA A-Kader
Kevin Plessnitzer / LL B-Kader
Franz-Josef Rehr / NK B-Kader

ÖSV Stützpunkt Kader

Benjamin Stocker / BIA
Niko Liederer / LL

ÖSV Jugendkader

Georg Malle / LL

Landeskader Biathlon

Einar Visser
Leonie Pitzer
Selina Reiter
Matthäus Gerharter
Leonhard Prugger
Max Prugger
Patrik Pitzer
Tamara Simonlehner

Landeskader Langlauf

Witta Walcher
Yannik Tritscher
Matthias Vacek
Karel Vacek
Mario Schlögl
Lukas Pitzer
Moran Vermeulen
Daniel Bauer
Merlin Liederer
Christoph Greiner

Jugendkader NK

Mika Vermeulen

Schülerkader SPL / NK

Michael Vermeulen
Aron Franz

ALPIN

Landeskader Alpin

Florian Perner

Schülerkader Alpin

Selina Stecher
Paul Tritscher
Stefan Berger
Fabian Bachler
Luis Tritscher

WSV Ramsau Mitglieder als Trainer und Serviceleute

Willi Zechner - ÖSV Europacup Herren
Christian Perner - ÖSV Europacup Herren
Andreas Mitter - ÖSV Sprunglauf
Christian Mitter - Herren Nationalteam Norwegen

Roland Diethart - Sportlicher Leiter LL & Biathlon Steirischer Skiverband
Jürgen Kandlbauer - Steirischer Landeskader Damen
Stefan Schrittwieser - Steirischer Landeskader Herren

Christian Höflehner - Koord. u. Trainer Skihauptschule Schladming
Roland Baier - Trainer Skihauptschule Schladming
Eva-Maria Strodl - Trainerin Skihauptschule Schladming
Volker Pichler - Trainer Skihauptschule Schladming
Günther Wimmer - Trainer Skiakademie Schladming

Elias Tritscher - Service NK ÖSV
Dominik Schweighofer - Service NK ÖSV
Peter Landl - Atomic Langlauf Rennsportleiter
Willi Engelhardt - Salomon Rennservice Langlauf

Vereinsbekleidung

Der WSV Ramsau hat eine neue Skijacke und Skihose der Firma Zieher. Wer gerne eine Ausrüstung hätte, bitte im Sportbüro melden.



WSV Kappe

Zur 80-Jahr-Feier des WSV wurde eine limitierte Auflage der WSV Kappe produziert. Die Kappe kostet € 15,- und ist im Sportbüro erhältlich. Der Erlös kommt der Jugendförderung zugute.



Die Bilderplattform der Region!

www.photo-austria.at

Herbert Raffalt, Hans-Peter Steiner,
Christine Höflehner,
Hans Simonlehner und Martin Huber



Jerich International

Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle die großzügige Unterstützung durch die Firma Jerich International. Sie zählt zu den wahren Gönnern des WSV Ramsau.



Das ganze Jahr hindurch unterstützt Familie Jerich den WSV als Sponsor bei den Veranstaltungen. Liebe Familie Jerich, wir möchten uns sehr herzlich für die jahrelange Unterstützung unsers Vereins bedanken!



Die Firma Jerich wurde 1969 von Herbert Jerich gegründet und hat sich seither zu einer weltweit agierenden Logistik-Firma entwickelt. Aufgrund der internationalen Arbeit der Firma, mit Stützpunkten in Italien, Deutschland, Frankreich, Portugal, Großbritannien, Luxemburg, Belgien, Tschechien, Canada und den USA, arbeitet diese nun unter dem Namen Jerich International. Transportiert werden Güter auf der Straße, der Schiene und am Wasser.



Sparverein

Der Sparverein des WSV Ramsau besteht aus acht Einzahlungsstellen: Ramsauer Tenne, Gasthof Brückenhof, Gasthof Fichtenheim, Raiffeisenbank Ramsau, Jausenstation Schlattinger, Firma Lodenwalker, Bäckerei Wieser und Gasthof Sonnenhügel, bei denen wir uns wieder recht herzlich bedanken möchten.

Die Gesamteinzahlung im Sparvereinsjahr 2013 mit 229 Mitgliedern betrug € 130.358,90. Die Zinsen und Strafgehalte in Höhe von € 1.200,- sind der Jugendförderung des WSV zugute gekommen. Von der Raiffeisenbank wurden zusätzlich zu den Zinsen € 500,- für die Konsumation anlässlich der Auszahlung bezahlt. Herzlichen Dank allen Sparern und Einzahlungsstellen!

Gerhard Sprung (Obmann)
Sonja Bachler (Kassier)

Buskooperation von WSV und FC



DANKE!

Dutzende Veranstaltungen im WSV Jahr wären nur halb so erfolgreich ohne die vielen guten Geister. Ein besonderer Dank gilt daher diesmal unserem fleißigen Verpflegungsteam!



Köstliche Kuchen bereichern jede Veranstaltung des WSV

Winter wie Sommer, bei Kälte, Schneefall, Sonne oder Hitze, sie sorgen immer für die richtige Verpflegung und so natürlich auch für zusätzliche Einnahmen in die Vereinskasse!

Vielen herzlichen Dank für euren Einsatz und die vielen Arbeitsstunden. Wir wissen, dass viel Vorbereitung notwendig ist, um immer perfekt für Essen und Getränke zu sorgen!



Herzlichen Dank für euren Einsatz



Waldcafé - Liftstüberl

Sommerrodeln, gemütliche Terrasse
Auf Vorbestellung Ripperl, Stelzen,
Backendl, Steirische Kasnocken
Täglich geöffnet. www.rittisberg.at



WSV Eisstockschießen

JHV des ESV Ramsau

Am 10. Mai fand der jährliche Vergleichskampf „Alt gegen Jung“ auf der Asphaltstockbahn beim Kielhuberhof statt. Anschließend wurde beim Gasthof Sonnenhügel die JHV des Eisschützenvereines abgehalten. Dabei wurde als Ehrengast der Schladminger Fritz Danklmaier als Vertreter des Landesverbandes begrüßt.

Der im Mai 2013 neu gewählte Obmann Albert Perhab konnte eine stolze Jahresbilanz präsentieren. Einen großen Erfolg erzielte die Meisterschaftsmannschaft mit Albert Perhab, Stefan Perhab, Mario Wieser, Adi Lackner, Heinz Wieser, Franz Perhab, Rupert Luidolt, Johann Kogler und Ferdinand Probst, mit dem Aufstieg in die 3. Salzburger Landesliga. Die Mannschaft mit Moar Heinz Wieser wird 2014/15 wieder das Beste geben.

Insgesamt wurden durch den ESV Ramsau 2013/14 Vereinsjahr neun Sommerturniere und sechs Winterturniere besucht, wobei ein achtbares Gesamtergebnis erzielt werden konnte.



Ein sehr beachtlicher Erfolg gelang den Ramsauern auch beim Schneestockturnier in St. Anna am Zirbitzkogel. Dort konnte unter Moar Harald Plessnitzer im Finale der dritte Gesamtrang bei 32 teilnehmenden Mannschaften errungen werden.

Weiters konnte beim Vergleichskampf Filzmoos gegen Ramsau mit einem „Schneider“ das Bratl gewonnen und der Sieg in die Ramsau geholt werden. Eine große Herausforderung bedeutet immer die Veranstaltung des Ramsauer

er Vereineturniers im Sprungstadion und das Ramsauer Winterturnier am Folgetag. In diesem Winter wurde der ESV durch die Wettersituation mit dichtem Schneetreiben besonders gefordert. An dieser Stelle gilt ein Dank der Schanzenmannschaft, den Preis Spendern, der Zeltmannschaft und allen helfenden Händen.

Schließlich wurde im Herbst ein Ausflug ins Mühlviertel durchgeführt. Es



hat allen Mitgliedern Spaß gemacht und der ESV bedankt sich bei Reiseleiter, Busfahrer und Mitglied Heinz Pilz für die Organisation dieses Ausfluges. Nach ausführlichen Grußworten durch Fritz Danklmaier vom Landesverband Salzburg wurde dem Meisterschaftsmoar Heinz Wieser für seine jahrelange verdienstvolle Tätigkeit als Mitglied und als Obmann des ESV Ramsau die Ehrennadel in Silber verliehen.

Ebenso wurde Heinz Wieser zum Ehrenobmann des ESV-Ramsau ernannt. „Oachkatzi“ war von 1995 bis 2008 Obmann des Vereines. Unter seine Ära fällt etwa der Bau des Eischützenlokales, der Ankauf des Zeltes, die Neuasphaltierung der Stockbahn, die Erweiterung der Eisschützenhütte um sanitäre Anlagen, uvm.



WSV - Golf

Umfangreiche Golf-Saison

Die „neuen“ Greens haben sich bestens entwickelt und sind eine enorme Qualitätsverbesserung für den Golfplatz.

Anfang Mai startete die Golfsaison – im Juni gab es einen Vergleichskampf im Rydercup-Modus gegen die Mannschaft des GCC Dachstein-Tauern – den die Ramsauer sensationell gewinnen konnten.

Im Juli war das Gedenktturnier für den im März 2013 leider viel zu früh von uns gegangenen Fasl Hermann.

Der Ortsteilcup im August war wieder ein Fall für die Mannschaft aus Ramsau-Vorberg und im August fand das traditionelle Vollmondturnier statt.

Im September brachte die Clubmeisterschaft (Masters um das Green Jacket vom Lodenwalker) schon den sechsten unterschiedlichen Sieger hervor.



Die Clubmeister 2013 Ingrid Lackner und Richard Walcher

Den Saisonabschluss machten die Golfer am Nationalfeiertag mit der Golfwanderung vom Waldcafé Liftstüberl zur Ochsenalm mit anschließender Golf-Abschlussfeier.

Neben den mittwöchlichen Golftreffs standen auch einige Ausflüge – im Frühjahr viertägige Euregio-Golfreise (Deutschland-Belgien-Niederlande) sowie im Herbst zum Golfclub Eichenheim nach Kitzbühel – auf dem Programm.

Wir danken den zahlreichen Sponsoren und Förderern der Turniere und hoffen auf eine „lebhaft“ Golfsaison 2014!



WM Schischule Royer

Beste Ausbildung, jahrelange Erfahrung und jede Menge Spaß!

www.wm-schischule-royer.at



3. Familienwandertag des WSV Ramsau

Der dritte Familienwandertag des WSV Ramsau Anfang September ging diesmal ins Ramsauer Almengebiet. Leider fiel die Veranstaltung sprichwörtlich ins Wasser.



Trotz des schlechten Wetters nahmen mehr als 60 WSV Mitglieder an der Familienwanderung teil

Dennoch wanderten über 60 Kinder und Erwachsene mit. Die Tour führte nach einer Einkehr bei der Türhlwandhütte weiter zum Mittagessen auf die Brandalm. Im Anschluss wanderten die Teilnehmer zum Gasthof Edelbrunn, wo die Abschlussverlosung bei Kaffee und Kuchen stattfand. Bei bester Stimmung endete der regnerische Wandertag in Ramsau Ort.



Gruppenfoto bei der Brandalm



Gemütlich und gesellig war's

Veranstaltungen 2014/15

Stand Juni 2014

25. Juni 2014	Jahreshauptversammlung und Neuwahlen
23. Aug. 2014	Landescup SPL & NK
6. Sept 2014	4. WSV Familienwandertag
5. - 8. Dez. 2014	Winter Langlauf Opening
13. - 14. Dez. 2014	Austriacup SPL & NK
14. Dez. 2014	Steir. King of the Mountain am Rittisberg
20. - 21. Dez. 2014	FIS Weltcup Nordische Kombination
26. Dez. 2014	Jan Kellercup Nachtslalom
27. Dez. 2014	Landescup Sprunglauf und Nord. Kombination
5. Jän. 2015	Steir. Schüler- u. Jugendcup Nachtslalom
9. - 11. Jän. 2015	15. Volkslanglauf - 6. Tour de Ramsau
	9.1.2015 - Abend - Prolog
	10.1.2015 - 30 km CL, Skating
	11.1.2015 - Rittisberglauf CL
21. - 22. Feb. 2015	Continentalcup NK
Februar 2015	One Way Sprintwettkampf; XC Challenge
28. Feb. - 1. März	Steirische Kinderrennen
6. - 7. März 2015	Österr. Seniorenmeisterschaften Alpin + Nordisch
	6.3. Alpin / 7.3. Langlauf
15. März 2015	Bezirkscup Finale Alpin
17. & 19. März 2015	Exekutivmeisterschaften Langlauf + Biathlon
25. März 2015	Vereinsmeisterschaften Langlauf
28. März 2015	Vereinsmeisterschaften Alpin u. Kombination



IN-HOLZ TISCHLEREI
ROBERT WINKLER
WWW.IN-HOLZ.AT





Kombinationstraining mal anders



Gute Stimmung beim Langlauf Testrennen



Volle Konzentration beim Schießtraining



Gerade das Schießen erfordert viel Übung



Die Jüngsten beim Goldi-Cup-Finale der Springer



Die Langlaufkinder im Faschingskostüm



Letzte Vorbereitungen zum Bewerb in Obertilliach



Training soll vor allem Spaß machen



Die Freude am Sport steht dem Nachwuchs ins Gesicht geschrieben



Das Training in der Halle ist eine tolle Alternative



Die Kombinierermannschaft des WSV Ramsau



WSV Mitglieder bei der Ehrung durch den Steirischen Skiverband



Die WSV Kids beim King of the mountain am Kreischberg



Mitarbeiterausflug 2013 ins Maltatal



Das Alpin Team beim Abschlusssessen in der Ochsenalm



Teresa Stadlober ist glücklich über ihren 3. Rang bei der Junioren Weltmeisterschaft im Februar



Die Ramsauer Biathleten mit Christoph Summann bei den Meisterschaften in Obertilliach



Mariella mit Dachsteinkönigin Katrin



Florian Perner mit den Jungs Fabian, Paul und Roland



Die WSV Startermannschaft beim Bezirkscup



Sepp in seinem Element



Richard und Hermann mit dem Transportschlitten wie in guten alten Zeiten



Gerald Tritscher – der neue Materialwart Alpin – räumt auf



Die VIP-Gäste beim Weltcup in Ramsau



SKI-WILLY.COM

ONLINE-SHOP: 
WWW.SKI-WILLY.COM

RAMSAU AM DACHSTEIN 

SPORT.SKI.WILLY 

+43 3687 81854 

INFO@SKI-WILLY.AT 

GUTSCHEIN

EINZULÖSEN IN ALLEN SKI-WILLY FILIALEN IN DER RAMSAU UND IN ST. JOHANN IN TIROL.
BITTE IMMER EURE WSV-MITGLIEDS-NUMMER VORWEISEN.
BEI BESTELLUNGEN IM ONLINE-SHOP WERDEN EUCH DIE 10% GUTGESCHRIEBEN.



FÜR DEINEN EINSATZ

PROFESSIONELLE BERATUNG ONLINE ODER PER TELEFON
IM SOMMER UND IM WINTER

IHR ALLRAD

SUBARU XV
»EDITION AUSTRIA«
AB 19.990,-*



FÜR ÖSTERREICH

FORESTER
»EDITION AUSTRIA«
AB 25.990,-*



Autohaus Tschernitz GmbH
Obere Klaus 212
8970 Schladming
Tel. 03687/24606
www.tschernitz.at

*Aktion gültig bei Kauf und Zulassung von 1.4. bis 30.6.2014. Dieses Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kombinierbar. Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis inkl. NoVA, MwSt. und Händlerbeteiligung. Subaru XV: Verbrauch kombiniert: 5,6–6,5 l/100 km, CO₂-Emission: 146–151 g/km. Forester: Verbrauch kombiniert: 5,7–6,9 l/100 km, CO₂-Emission: 150–160 g/km. Symbolfotos.



SUBARU

Confidence in Motion

www.subaru.at

www.facebook.com/SubaruAustria 